

STATISTISCHER BERICHT  
Kennziffer: B VI 1 - j 17 SH

# Strafverfolgung und Strafvollzug in Schleswig-Holstein 2017

Herausgegeben am: 20. März 2019



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly  
Telefon: 040 42831-1757/-1746  
E-Mail: [soziales-justiz@statistik-nord.de](mailto:soziales-justiz@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Vorbemerkungen

### **Methodische Hinweise**

Mit der Strafverfolgungsstatistik werden die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidung rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen erfasst. Von den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistikamt Nord weitergeleitet. Dabei werden Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Ordnungswidrigkeiten werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Statistik basiert auf Datensätzen und Zählkarten, die von den Gerichten für jede rechtskräftige Aburteilung erstellt werden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten einer Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird diese Person entsprechend mehrfach gezählt.

In der Strafvollzugsstatistik werden zum Stichtag 31.03. jeden Jahres die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach ausgewählten demographischen und kriminologischen Merkmalen erfasst. Untersuchungs- und Abschiebehäftlinge bleiben bei dieser Stichtageserhebung unberücksichtigt.

### **Begriffsbestimmungen**

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, die nach rechtskräftig abgeschlossenem Verfahren entweder verurteilt oder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von der Strafe abgesehen wurde.

**Erwachsene**, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

**Freiheitsstrafe:** Strafe, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist. Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß der zeitigen Freiheitsstrafe beträgt einen Monat, höchstens fünfzehn Jahre (§ 38 StGB).

**Heranwachsende** im Alter von 18 bis unter 21 Jahren können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

**Jugendliche** im Alter von 14 bis unter 18 Jahren werden nur nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

**Jugendstrafe** (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung in Strafregister.

**Sicherungsverwahrung:** Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 66, 66a StGB, die bei bestimmten gefährlichen Tätern neben der Freiheitsstrafe verhängt werden kann.

**Verurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Jugendstrafe, ein Zuchtmittel und/oder eine Erziehungsmaßregel verhängt wurden; daneben können auch noch Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet werden.

# 1. Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein 2002-2017 nach ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr	Abgeurteilte	Verurteilte						
		insgesamt	verurteilt nach		Jugendliche	Heranwachsende	Frauen	Ausländer/-innen
			Jugend-	allgemeinem				
			Strafrecht					
2002	26 576	22 154	2 759	19 395	1 178	1 746	3 381	2 276
2003	27 738	22 709	3 075	19 634	1 386	1 849	3 557	2 276
2004	28 680	23 454	2 968	20 486	1 466	1 708	3 797	3 219
2005	27 309	22 119	3 063	19 056	1 556	1 724	3 617	3 006
2006	26 753	21 691	3 473	18 218	1 885	1 813	3 492	2 859
2007	26 699	21 497	3 245	18 252	1 585	1 808	3 558	2 794
2008	25 919	20 709	3 438	17 271	1 774	1 869	3 272	2 559
2009	24 622	19 620	3 390	16 230	1 741	1 872	3 312	2 279
2010	24 444	19 590	3 451	16 139	1 672	1 998	3 397	2 448
2011	22 975	18 537	2 940	15 597	1 359	1 816	3 234	2 396
2012	22 648	18 053	2 739	15 314	1 176	1 784	3 084	2 477
2013	20 958	16 420	2 147	14 273	877	1 484	2 869	2 395
2014	20 242	15 743	1 697	14 046	685	1 217	2 813	2 388
2015	20 249	15 758	1 531	14 227	633	1 097	2 865	2 640
2016	20 142	15 910	1 421	14 489	634	1 007	2 874	3 420
<b>2017</b>	<b>19 846</b>	<b>15 791</b>	<b>1 275</b>	<b>14 516</b>	<b>566</b>	<b>925</b>	<b>2 918</b>	<b>3 632</b>

## 2. Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein 2017 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abge-urteilte	Verurteilte					
		ins-gesamt	und zwar				
			Jugend-liche	Heran-wachsende	Er-wachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt darunter	715	506	11	37	458	63	80
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	235	167	5	14	148	9	29
Hausfriedensbruch	32	25	-	2	23	4	5
Straftaten gegen die sex.Selbstbestimmung darunter	279	209	7	11	191	-	26
sex. Kindesmissbrauch mit unmittelbarem	46	24	3	3	18	-	3
Vergewaltigung	25	14	-	1	13	-	3
Andere Straftaten gegen die Person <sup>1</sup> darunter	3 310	2 167	170	186	1 811	224	419
Beleidigung	622	489	15	20	454	59	87
Mord	6	4	1	-	3	3	2
Totschlag	13	5	-	-	5	1	2
Körperverletzung	1 318	932	80	70	782	93	188
gefährliche Körperverletzung <sup>2</sup>	823	429	60	82	287	47	78
schwere Körperverletzung	5	5	-	1	4	-	4
Diebstahl und Unterschlagung darunter	3 977	3 147	199	188	2 760	780	1 093
Diebstahl	2 875	2 328	147	121	2 060	683	822
Einbruchdiebstahl	301	216	15	29	172	12	67
Diebstahl in besonders schweren Fällen	312	264	14	11	239	36	102
Wohungseinbruchdiebstahl	107	86	5	5	76	4	40
Unterschlagung	177	108	5	2	101	36	11
Raub, räuberische Erpressung <sup>3</sup> darunter	316	228	53	41	134	13	62
Raub	73	54	12	5	37	6	17
schwerer Raub	60	42	8	12	22	2	17
räuberischer Diebstahl	51	33	4	4	25	2	12
Erpressung	24	14	5	1	8	3	4
räuberische Erpressung	105	83	23	19	41	-	12
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte darunter	4 503	3 649	60	212	3 377	997	584
Betrug	2 547	2 056	12	99	1 945	739	240
Erschleichen von Leistungen	389	331	8	41	282	64	60
Urkundenfälschung	537	457	3	24	430	66	130
Straftaten <sup>1</sup> darunter	205	158	12	8	138	15	34
Brandstiftung <sup>4</sup>	54	39	10	3	26	2	6
Gewässerverunreinigung	3	2	-	-	2	-	-

## 2. Abgeurteilte und Verurteilte in Schleswig-Holstein 2017 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abge- urteilte	Verurteilte					
		ins- gesamt	und zwar				
			Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Frauen	Ausländer/ -innen
Straftaten im Straßenverkehr	4 895	4 328	29	148	4 151	633	1 046
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>5</sup>	595	387	5	24	358	105	91
fahrlässige Körperverletzg.i. Straßenverk.	231	186	4	5	177	31	35
- in Trunkenheit	95	89	1	4	84	13	13
- ohne Trunkenheit	136	97	3	1	93	18	22
Trunkenheit im Verkehr	1 881	1 806	3	47	1 756	269	364
- mit Verkehrsunfall oh. Fremdschaden	296	286	2	10	274	52	34
- ohne Verkehrsunfall	1 585	1 520	1	37	1 482	217	330
Führen eines KFZ ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 499	1 362	12	39	1 311	110	429
- mit Verkehrsunfall	54	48	-	4	44	10	12
- ohne Verkehrsunfall	1 445	1 314	12	35	1 267	100	417
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen <sup>6</sup>	1 646	1 399	25	94	1 280	193	288
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	678	571	18	63	490	62	90
Waffengesetz	181	149	3	6	140	4	26
Abgabenordnung	250	225	-	3	222	60	49
Pflichtversicherungsgesetz	279	258	4	13	241	52	65
Aufenthaltsgesetz (bis 2004: Ausländergesetz)	25	21	-	-	21	2	21
Straftaten insgesamt	19 846	15 791	566	925	14 300	2 918	3 632
darunter Gewaltkriminalität	1 183	683	110	125	448	61	150

<sup>1</sup> Außer im Straßenverkehr

<sup>2</sup> Inkl. Vergiftung

<sup>3</sup> Einschließlich räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

<sup>4</sup> Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

<sup>5</sup> Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden)

<sup>6</sup> Außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

**3. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Schleswig-Holstein  
nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung am Stichtag 31.03.2017**

Hauptdeliktgruppe Straftat	Ge- schlecht	insgesamt	und zwar			
			Nicht- deutsche	verurteilt zu		
				Freiheits- strafe <sup>1</sup>	Jugend- strafe <sup>2</sup>	Sicherungs- verwahrung
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	m	4	2	4	-	-
	w	-	-	-	-	-
	i	4	2	4	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	89	12	80	7	2
	w	-	-	-	-	-
	i	89	12	80	7	2
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr	m	203	41	189	14	-
	w	13	3	13	-	-
	i	216	44	202	14	-
Diebstahl und Unterschlagung	m	236	60	209	27	-
	w	8	2	8	-	-
	i	244	62	217	27	-
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	m	173	36	142	31	-
	w	2	-	2	-	-
	i	175	36	144	31	-
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte Urkundendelikte	m	126	11	118	8	-
	w	15	-	15	-	-
	i	141	11	133	8	-
Gemeingefährliche einschliesslich Umwelt- Straftaten	m	20	5	19	1	-
	w	1	-	1	-	-
	i	21	5	20	1	-
Straftaten im Straßenverkehr	m	23	3	22	1	-
	w	-	-	-	-	-
	i	23	3	22	1	-
Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	74	28	72	2	-
	w	5	2	5	-	-
	i	79	30	77	2	-
Straftaten insgesamt	m	948	198	855	91	2
	w	44	7	44	-	-
	i	992	205	899	91	2

<sup>1</sup> Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

<sup>2</sup> Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.